

Vorsätzlich nachhaltig

Meine Freundin hat ein Rad ab.

Sie redet ständig davon, wie schlimm es um die Umwelt steht, wenn wir alle so weiter machen. Neulich hat sie gelesen, dass die Meere total überfischt sind und es nach einer Berechnung im Jahr 2050 keine Fische mehr im Ozean gibt... wenn `wir so weitermachen`. Das liegt am Bevölkerungswachstum, sagt sie. Auch die Erderwärmung und dass die arm- reich- Schere so weit auseinander klafft, liegt an uns „Erste- Weltstaaten“, und das wird nur noch schlimmer, wenn `wir alle so weitermachen`. Bla, bla.

Schrecklich wie sehr sie sich die Zeitungsartikel zu Herzen nimmt. Dabei ist das doch alles hochgepuscht. Die wollen doch nur Geld verdienen und Schlagzeilen machen. Wie kann man auf so was nur so reinfallen. Statistiken kann man doch manipulieren. So ein Diagramm sieht, etwas in die Höhe gezogen, ganz anders aus, viel gefährlicher, als wenn man es in die Breite zieht. Aber davon versteht sie dann wahrscheinlich doch nicht so viel. Dabei dachte ich immer, meine Freundin sei eine schlaue Frau. Naja, eigentlich ist sie das ja auch.



Es kann ja auch sein, dass sie recht hat. Ich selbst habe mich ja noch nicht so richtig mit dem Thema beschäftigt. Weil das so ein langer Rattenschwanz ist. Da kommt man vom Hundertste ins Tausendste. Das hängt ja alles zusammen- soziale Gerechtigkeit, Entwicklungshilfe, Bevölkerungswachstum, Umwelt, Ökonomie, Ökologie, Klima, Meere, Fische und so weiter. Wenn ich mich damit beschäftigen würde, würde ich zu nichts anderem mehr kommen. Und am Ende würde ich irgendwas erkennen und müsste meinen Lebensstil ändern. Und dann gleich alles, rigoros, den ganzen Lebensstil. Nein, dann lieber gar nichts ändern und nicht erst auf das ganze Thema einsteigen. Obwohl, vielleicht müsste ich ja nicht gleich alles ändern, sondern nur hier und da umweltbewusster denken. Vielleicht ein bisschen konsequenter Müll trennen und ein wenig mehr Produkte mit dem Blauen Engel kaufen... so wie meine Freundin. Vielleicht wäre das ein Anfang. - Das sich darüber bewusst werden, was 2050 ist, `wenn wir alle so weitermachen`.